

Sponsoring **Nachwuchsförderung**
Training
Regattabetreuung



Optimist-Dinghy

Obwohl das kleinste Regattaboot, ist das Optimist-Dinghy – kurz als der „Opti“ bezeichnet – mit 150.000 Schiffen die größte und am weitesten verbreitete Einheits-Bootsklasse der Welt. Allein in Deutschland sind über 4000 Optis in der Klassenvereinigung registriert.

Das 2,30 m lange Einhand-Regattaschiff hat eine Segelfläche von 3,5 m² und wird ab ca. 6 Jahren bis zu einem Alter von 15 gesegelt. Die seglerische Ausbildung der Kinder erfolgt in der



Regel im Verein und schließt mit dem Jüngstenschein ab. Viele international bekannte und erfolgreiche Regatta- und Olympiasieger haben ihre Laufbahn im Optimisten-Dinghy begonnen.

Neben der seglerischen Grundausbildung gibt es in der Optimistenklasse eine rege Regattaszene. Die Wettbewerbe reichen von Anfängerveranstaltungen auf kleinsten Gewässern bis zu großen internationalen Events auf Seerevieren. Ca. 600 Kinder werden in der deutschen A-Rangliste geführt.

Optis sind äußerst segelstabil und sicher. Sie können als streng limitierte Einheitsklasse nur bis zu einem bestimmten technischen Level ausgerüstet werden, um die Kosten in Grenzen zu halten und unter den Kindern für etwa gleiche Chancen zu sorgen.

420er

Der internationale 420er ist auch in Deutschland die beliebteste und verbreitetste Jugendklasse zum Einstieg in das Zwei-Mann- (oder –Frau) Regattasegeln. Mit diesem schnellen Boot kann die hohe Schule des Jollensegelns mit Spinnaker



und Trapez gelernt werden. Was hier bei viel Wind gezeigt wird, grenzt schon an Akrobatik. Der besondere Reiz dieser Jolle liegt allerdings sicher in der harmonischen Teamarbeit von Steuermann und Vorschoter. Nur eingespielte Crews sind auch erfolgreich.

Konstruiert wurde der 420er im Jahr 1959. Er bekam den Namen von seinem Längenmaß: es ist genau 4 Meter und zwanzig Zentimeter. Die Segelfläche am Wind beträgt 10,25 m², die Segelfläche des Spinnakers ca. 9 m². Insgesamt sind in Deutschland etwa 1800 420er in der Klassenvereinigung registriert. Seit bestehen der Klasse wurden weltweit über 50.000 Boote gesegelt. 300 Teams führt die deutschen Rangliste.

Im Gegensatz zum strengen Klassenreglement der Optis gibt es im 420er mehr Gestaltungsspielraum für die technische Ausstattung, was die Anschaffung einer konkurrenzfähigen Jolle schon erheblich verteuert. Häufig sind es aber auch die einzelnen Segelvereine, die den Seglern ein Schiff zur Verfügung stellen.

Regattasegeln

Nach den ersten „Gehversuchen“ im Opti bei Gruppe-C-Regatten an den heimischen Seen, können die jungen Seglerinnen und Segler in landesweiten Gruppe-B-Regatten Erfahrungen sammeln und sich innerhalb von 1-3 Jahren mit einem Punktesystem für die Gruppe A qualifizieren. Hier sind die Opti-Regatten über



ganz Deutschland verteilt, zum Teil auch international und auf großen Revieren wie z.B. der Kieler Förde oder der Ostsee vor Warnemünde. Die Starterfelder liegen zwischen 20 und mehreren Hunderten Optis. Etwa 600 Kinder werden in der deutschen A-Rangliste geführt. Saisonhöhepunkte sind die Internationale Deutsche Jüngstenmeisterschaft, bei der die besten 200 Opti-Segler starten dürfen, und die Ausscheidungsregatten zur Europa- und Weltmeisterschaft, die jährlich ausgetragen werden.

Bis zu einem Alter von 15 Jahren darf man im Opti segeln, dann kommt der Umstieg in eine weiterführende Klasse, z.B. den 420er. Einige Seglerinnen und Segler müssen auch schon früher umsteigen, weil sie zu schwer oder zu groß geworden sind.

Bei den Qualifikationsregatten der 420er-Klasse, auch hier kommen große Starterfelder von 15 bis

Leistungssegeln

über hundert Jollen zusammen, wird wieder um die Teilnahme an der „Deutschen“ gestritten.. Bei der 420er IDJM wetteifern die besten 100 Mannschaften um den Titel. Ein weiteres Ziel ist die Teilnahme an Jugend-Europa- oder Weltmeisterschaften. Etwa 300 Teams werden in der Deutschen Rangliste geführt.

Je nach Entwicklung kann dann nach 2 bis 3 Jahren ein weiterer Umstieg in den olympischen 470er erfolgen. Hier gibt es zunächst eine Juniorenwertung. Die Förderung durch unseren Verein geht bis U 19.

In einer Saison kommen für einen erfolgreichen Opti-Segler in der Gruppe-A oder für ein erfolgreiches 420er-Team schnell 15 bis 18 bundesweite Regatten zusammen. Zu einem Förderprogramm, wie es unser Verein anbietet,



gehören in der Regel dreimal eine Woche Training in den Oster-, Sommer- und Herbstferien auf der Ostsee, dem Gardasee oder dem Mittelmeer, Betreuung der Segler bei großen internationalen Regatten auf Seerevieren und ein regelmäßiges Wintertraining.

Natürlich beinhalten Trainings und Regatta-betreuungen auch Theorie, Ausgleichssport und viel Spaß. Von besonderer Wichtigkeit ist uns die Kontinuität bei Trainerinnen und Trainern.

Unsere Ziele

Der Verein der Freunde und Förderer des Jugend-Leistungssegelns in NRW e.V. will den Jüngsten- und Jugend-Segelsport ideell und materiell unterstützen. Der Verein sieht seine Aufgaben darin, das Leistungssegeln in der Optimisten-, 420er- und 470er Junioren-Klasse finanziell besser auszustatten und über den Rahmen der üblichen Eltern- oder Vereinsförderung hinaus Trainingsmöglichkeiten und Regattabetreuung anzubieten. Ziele dabei sind die erfolgreiche Teilnahme der jungen Segler an Deutschen Jüngsten- und Jugend-Meisterschaften sowie die Qualifikation und Teilnahme bei Europa- und Weltmeisterschaften.

Unsere Aufgaben

Der Förderverein plant, organisiert und führt die dazu erforderlichen Trainingsmaßnahmen durch. Die Veranstaltungen werden altersgerecht gestaltet und sollen neben der Vermittlung von Segeltechnik und Regattataktik in Theorie und Praxis vor allem auch die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder unterstützen.



Der Verein engagiert hierfür die geeigneten Trainer und sorgt für deren Weiterbildung. Er stattet die Trainingsgruppen mit den notwendigen Medien aus wie z.B. Sprechfunkgeräte mit Headsets zur individuellen Ansprache der Segler und Koordination beim

Wassertraining. Das leistungsorientierte Segeltraining wird ergänzt durch Ausgleichssport, Spiel und Spaß.

Durch Öffentlichkeitsarbeit und Werbung soll das Leistungssegeln bekannter gemacht werden und bei Kindern und Jugendlichen insbesondere in den Segelvereinen zum Nacheifern anregen. Besonders talentierte Kinder und Jugendliche, die ohne finanzielle Unterstützung nicht in der



Lage sind, diesen Sport auszuüben, können durch den Förderverein in Form von „Stipendien“ gefördert werden. Hervorragende Segelleistungen werden in geeigneter, öffentlichkeitswirksamer Weise ausgezeichnet.

Zur Erfüllung dieser Aufgaben ist es notwendig, Sponsoren zu finden und Werbeverträge abzuschließen. Mitgliedsbeiträge, Spenden und Erlöse aus Werbeverträgen sollen die Maßnahmen ermöglichen.

Ihre Unterstützung

Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung! Wir möchten Sie als Mitglied oder Sponsor werben. Durch Ihren Mitgliedsbeitrag, Werbeetat oder Ihre Spende helfen Sie dem Verein bei der Erfüllung seiner Aufgaben. Ihre Hilfe kommt unseren jungen Seglern direkt zugute. Im Verein sind nur ehrenamtliche Mitglieder tätig. Werden Sie Mitglied im Förderverein und unterstützen Sie unsere Arbeit!

Beiträge

Der Beitrag für Privatpersonen beträgt € 30,00, für Vereine oder Firmen € 60,00 im Jahr. Auf freiwilliger Basis gezahlte höhere Beiträge sind uns willkommen. Bitte melden Sie Ihre Mitgliedschaft mit dem beigefügten Formblatt an.

Geldspenden

Ihre Geldspende ist uns in jeder Größenordnung willkommen, sie fließt direkt dem Fördervereinszweck zu. Die jungen Optisegler können mit Ihrer Unterstützung in unseren Gruppen gezielter trainiert und betreut werden.

Sachspenden

Mit Sachspenden wie zum Beispiel Segel, Boots-ausrüstung oder audiovisuelle Medien usw., können Sie einen weiteren Beitrag zum Erfolg der Seglerinnen und Segler leisten.

Werbung

Wenn Sie die Vereinsarbeit mit einem Werbevertrag unterstützen möchten, werden wir mit Ihnen ein Konzept erarbeiten. Es bieten sich Werbeflächen auf Bootsrümpfen, Segeln oder der Teamkleidung im Rahmen der Klassenvorschriften. Hier sind wir an mehrjährigen Vereinbarungen interessiert.

Gemeinnützigkeit

Die Spenden sind steuerlich abzugsfähig, da der Förderverein gemeinnützig ist. Eine Spendenquittung stellt der Förderverein nach Eingang Ihrer Zahlung unaufgefordert aus.

Kontakt

Verein der Freunde und Förderer des Jugendleistungssegelns in NRW e.V.
Geschäftsstelle
Gerd Plückelmann
Fröbelstr. 3
58454 Witten
Tel. 02302/65614

Email: plueckelmann@t-online.de
Internet: www.opti-foerderverein.de

Bankverbindung

Sparkasse Essen
BLZ 360 501 05
Konto-Nr. 1206465

Beitrittserklärung zum Verein der Freunde und Förderer des Jugend- Leistungssegelns in NRW e.V.

- zum Jahresbeitrag für Privatpersonen in Höhe von € 30,00
- zum Jahresbeitrag für Vereine und Firmen in Höhe von € 60,00
- zuzüglich einer Spende von €

Firma:

Name:

Vorname:

Straße:

Wohnort:

Telefon:

Ich ermächtige den Förderverein, den Jahresbeitrag in Höhe von € von meinem/unseren Konto Nr. bei der Bank/Sparkasse mit der BLZ einmal jährlich abzubuchen. Dieser Auftrag gilt so lange, bis eine schriftliche Änderung oder Widerruf erfolgt.

Ich bitte/wir bitten um die Übersendung einer Beitragsrechnung.

Spenden sind steuerlich absetzbar. Eine entsprechende Bescheinigung geht Ihnen nach Eingang Ihrer Zahlung unaufgefordert zu.

Datum:

Unterschrift:

Unsere Sponsoren

Pilgram Stahl- und Metallbau GMBH



Eickelbaum Rolladen- und Markisenbau GmbH



Karosseriebau Schulz, Essen



Bochumer Eisenhütte Heintzmann GmbH & Co KG

